



# INFORMATION DER GEMEINDE WATTENBERG



## INFO - Gerichtsverfahren WAT Immobilien GmbH – Gemeinde Wattenberg

In den aktuellen Entwicklungen rund um das von den **Listen Zukunft- und Unser Wattenberg herbeigeführte Gerichtsverfahren** sehe ich noch **keine Lösungsansätze**. Inzwischen ist eine Rechtsanwaltskanzlei aus Salzburg mehrheitlich beauftragt. Allein der Umstand, dass diese aus einem anderen Bundesland stammt, verursacht durch den **doppelten Einheitssatz** auch die **doppelten Kosten**.

In der GR – Sitzung am 20.06.2023 wurden GR Josef Steinlechner und ich von den Listen **Zukunft- und Unser Wattenberg** für befangen erklärt, damit keine **unliebsamen Fragen** mehr an die von ihnen beauftragte Rechtsanwältin gestellt werden können. Auch ein Kommunikationsgremium, bestehend aus nur mehr **drei** statt der bisher **11 Gemeinderatsmitglieder** wollte man erzwingen.

Die anderen **acht GemeinderätInnen** sollten dann alle Gespräche die den Rechtsstreit betreffen einem ausgewählten **Dreier - Team** überlassen.

Ist das Ausschließen einer **gesamten Zweidrittelmehrheit im Gemeinderat** nun die einst propagierte NEUE Demokratie von Zukunft Wattenberg?

Da solche Beschlüsse eindeutig der Tiroler Gemeindeordnung **widersprechen**, wurde von der **Bezirkshauptmannschaft** umgehend die **vollinhaltliche Aufhebung dieser Beschlüsse angeordnet** und der Gemeinderat angewiesen, den gesetzmäßigen Zustand wieder herzustellen!

Für die dafür einberufene GR – Sitzung am 13.7.2023 entschuldigten sich alle **fünf Gemeinderatsmitglieder der Liste Zukunft Wattenberg**, inkl. Vzbgm. Ing. Thomas Wopfner. Nur mehr **zwei Ersatzmitglieder** kamen zur Abstimmung, um sich gemeinsam mit den beiden MandatarInnen von **Unser Wattenberg** zu **ENTHALTEN** (Enthaltung heißt Nein). GRin Daniela Fröhlich, Ersatzmitglied Wilbur Videgard, Ersatzmitglied Markus Schaffner und Ersatzmitglied Joseph Leitner sind damit dem **gesetzlichen Auftrag der BH**, zwei selbst beantragte und rechtswidrige Beschlüsse wieder aufzuheben, **nicht nachgekommen**. Damit werden Anordnungen der BH **einfach ignoriert**. Man „enthält“ sich mit seiner Stimme auch der Verantwortung.

Bleibt die Frage, **welche** Anliegen von welchen BewohnerInnen unserer Gemeinde von den Listen Zukunft- und Unser Wattenberg noch vertreten werden?

Der politische Wille, den Grundverkauf Keilfeld mit der geforderten und **vorhandenen Ersatzfläche** zu lösen, **fehlt nach wie vor**. Alternative Ideen oder Lösungsvorschläge gibt es nicht. Der Lösungsvorschlag von Zukunft- und Unser Wattenberg beschränkt sich einzig und allein auf die Beauftragung einer **Rechtsanwältin aus Salzburg**.

Ich wünsche trotzdem ALLEN einen erholsamen Urlaub und verbleibe mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Bürgermeister Franz Schmadl

